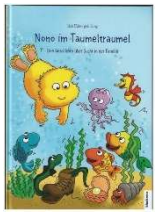
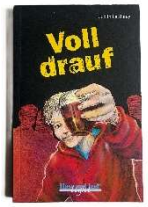
Kinder- und Jugendbücher zum Ausleihen für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

	Titel	Inhalt (Klappentext)	Alter
	**Nono im Taumeltraumel** **2021**	Nono, Nunu und Nini sin ein Spitzenteam! So viel Tolles kann die kleine Familie gemeinsam erleben. Ab und an taumeltraumelt Nono jedoch in seinem ganz besonderen Taumeltraumeltuch. Was genau das zu bedeuten hat, weiß das kleine Nini nicht. Es merkt aber, dass es Nono mit der Zeit gar nicht mehr so gut geht und es das Interesse an so vielen schönen Dingen verloren hat. Ob das am Taumaltraumel liegt? Nini ist traurig und unsicher zugleich. Wie gut, dass es die Schildkröte Pfiff gibt. Pfiff kennt sich mit Taumeltraumel aus und kann Nini wieder Mut machen.	Ab 4 Jahre
	Fluffi **2010**	Fluffis Vater ist alkoholkrank und die ganze Familie ist davon betroffen. Zum Glück findet Fluffi eine Freundin, die ihn unterstützt, seinen eigenen Weg zu gehen – unabhängig von der Krankheit seines Vaters. Er erfährt auch, dass er für das Wohlbefinden und die Krankheit seines Vaters nicht verantwortlich ist. Ein Buch, das Mut macht und Selbstvertrauen schafft.	Ab 4 Jahre
	Wer oder was ist ein SUCHTMONSTERCHEN? **2023**	Auf der Welt existieren verschiedene Arten von Suchtmonsterchen. Eine Unterart ist das Alkohol- und Drogen-Suchtmonsterchen, das Drol. Doch, was passiert, wenn ein Mensch auf ein solches Suchtmonsterchen trifft? Finden wir es gemeinsam heraus …	Ab 4 Jahre
	Dani und die Dosenmonster **2019**	Als Danis Papa arbeitslos wird, ziehen kurz darauf diese komischen Gestalten in die Wohnung. Erst ist nur eine da. Aber bald sind sie überall: die Dosenmonster. Dani wird schnell klar, dass diese gemeinen Kreaturen es nicht gut mit Papa meinen. Sie saugen jede Energie aus ihm heraus und sorgen dafür, dass der ganze Haushalt auseinander zu fallen droht! Und das gerade jetzt, wenn Mama verreist ist. Doch wie kommt man gegen solche Gegner an? Gelingt es Dani, Papa aus ihren Klauen zu befreien? Zum Glück bleibt Dani nicht ratlos und alleine.	Ab 1. Klasse

	Flaschenpost nach nirgendwo **2009**	Irgendwas muss sich ändern: Marks Papa trinkt zu viel, die Eltern streiten nur noch, und in der Schule geht alles drunter und drüber. Mark kann mit niemandem darüber reden. In seiner Not schreibt er eine Flaschenpost. Dann nehmen die Dinge ihren Lauf …	Ab 1. Klasse
	Jakob und das Geheimnis der Erwachsenen	„Mama, Papa, warum trinkt ihr das?“ Jakob ist ein neugieriger und mutiger Junge. Als er bemerkt, dass seine Eltern abends oft Alkohol trinken, stellt er sich eine wichtige Frage: Warum machen Erwachsene das, obwohl es gefährlich sein kann? Nach einem Gespräch mit Frau Berger, die ihm die Risiken erklärt, fasst Jakob einen Entschluss. In einem offenen und mutigen Gespräch konfrontiert er seine Eltern, spricht über seine Ängste und zeigt, wie wichtig sie für ihn und seine kleine Schwester Anne sind. Seine ehrlichen Worte bringen die Familie zum Nachdenken – und führen zu einer Entscheidung, die alles verändert.	Ab 1. Klasse
	Leon findet seinen Weg	Der mutige, kleine Igel Leon trägt ein schweres Geheimnis in sich. Sein Vater isst von faulen Früchten eines Weinberges. Er stolpert dann über unsichtbare Steine und sein Gesicht ist rot und aufgebläht wie ein Luftballon. Leon traut sich nicht mit jemandem darüber zu reden. Erst als eines Tages Luna auftaucht, fasst er vertrauen und erzählt. Ein Heilungsprozess kann beginnen,	Ab 1. Klasse
	Mein Papa, die Unglücksspiele und ich **2022**	Mit Papa stimmt irgendetwas nicht! Alina weiß es genau: Sonst war er immer lustig und hatte viele Ideen, doch in letzter zeit ist er wie ein Geist. Und Mama und ihr Bruder Denis benehmen sich auch schon ganz komisch. Aber niemand erklärt Alina, was los ist! Als dann noch ihr Sparschwein ausgeraubt wird, nimmt sie die Sachen selbst in die Hand. Wäre doch gelacht, wenn sie nicht wenigstens dieses Rätsel lösen könnte! Doch auf der Suche nach dem Dieb findet Alina noch viel, viel mehr heraus.	Ab 1. Klasse
	Mama Mutsch und mein Geheimnis **2017**	Auf der anderen Seite ist eine Frau neu eingezogen. Sie wohnt im dritten Stock, genau wie Lelio und sein Vater, und jeder kann in die Wohnung des anderen sehen. So lernen sich Lelio und Mama Mutsch kennen. Und das ist ein großes Glück. Denn Gunnar, Lelios Vater, ist oft nicht zu Hause, der Kühlschrank ist leer und Geld ist auch keines da. Was ist bloß los? Gut, dass Mama Mutsch Forscherin ist und herausfindet, was mit Gunnar nicht stimmt.	Ab 3. Klasse

	**Voll drauf** **2024**	Pa schaut mich skeptisch an. „Hast du was getrunken?“ „Wir haben mit Sekt angestoßen“, antworte ich. Ist ja nicht mal gelogen. „So wie du aussiehst, ist dir das nicht bekommen. Das wird dir hoffentlich eine Lehre sein.“ Ja, da hat er recht. Aber ich fürchte, ich werde eine andere Lehre daraus ziehen, als Pa meint.	Ab 12 Jahre
	22 Bahnen – Jugendroman **2025**	Hochsommer in einer farblosen Kleinstadt: Neben Mathestudium und Nebenjob an der Supermarktkasse ist das allabendliche Schwimmen im Freibad einer der wenigen Lichtblicke für Tilda. Hier kann sie mal kurz abschalten von ihrem Alltag, in dem sie sich um ihre kleine Schwester Ida und ihre alkoholkranke Mutter kümmern muss. Von einem freien und unbeschwerten Leben erlaubt sie sich nicht zu träumen. Dann taucht Viktor auf, und plötzlich gerät alles aus dem Takt.	Ab 14 Jahre
	Angelina auf dem Weg in die Sucht – eine Geschichte zu Mitentscheiden **2023**	Angelina möchte endlich dazugehören: Sie ist es leid, die graue Maus zu sein. Für diesen Wunsch ist sie bereit, alles zu geben. Als sie eines Tages in der Disco legale Drogen ausprobiert, ist sie von der Wirkung überwältigt. Auf einmal scheint alles easy zu laufen. Angelina feiert die Nächte durch und schleißt neue Freundschaften. Doch schnell gerät sie in den Strudel der Sucht und nach einiger Zeit treten die ersten Nebenwirkungen auf. Angelina muss sich nun entscheiden, wie ihr Leben weitergehen soll. Darüber entscheidest du! Je nachdem welche Entscheidung Du triffst, liest Du an einer anderen Stelle im Buch weiter und bestimmst damit über die Zukunft von Angelina.	Ab 14 Jahre
	Hau ab, du Flasche – Jugendroman **2024**	Immer häufiger greift Roland zur Flasche, wenn es Probleme gibt. Lange merken die Eltern nicht, wie abhängig Roland schon ist. Bis zu jenem Tag, als er den Brillantring seiner Mutter versetzt, weil er wieder einmal dringend Geld braucht. – Kann sich Roland jetzt noch selber „aufs Trockene“ retten? Genügt es, dass die Eltern gemeinsam mit ihm einen neuen Anfang versuchen wollen?	Ab 14 Jahre

Broschüren und Filme für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

	Titel	Inhalt	Alter
	Boby	Die vier Hörspielgeschichten rund um den Hund Boby sind ein präventiv-pädagogisches Hilfsmittel, das Fachpersonen unterstützt, das Thema einer elterlichen Suchterkrankung anzusprechen. In den vier Erzählungen erlebt der kleine Hund Boby Situationen, die Kinder mit einem suchtkranken Elternteil in ähnlicher Weise erfahren könnten. So müssen die eigenen Empfindungen nicht direkt genannt werden, sondern können über die Figur Boby geäußert werden.	4 – 8 Jahre
	Mein Papa, die Unglücksspiele und ich	Eine kindgerechte und einfühlsame Familiengeschichte über Glücksspielprobleme - **der Download, das Hörbuch und das Video sind kostenfrei erhältlich**. Folgende Materialien zum Kinderbuch finden Sie hier: • Unterrichtsmaterialien für Schulklassen und Gruppen • Flyer zum Bewerben des Kinderbuchs • Lesezeichen zum Kinderbuch als nettes Give-away für Kids • Arbeitshilfe zur Unterstützung von Kindern aus glücksspielsuchtbelasteten Familien	Ab 1. Klasse
	Mia, Mats und Moritz …und ihre Mama, wenn sie wieder trinkt + Begleitheft für Fachkräfte	Sucht/Alkoholsucht in der Familie. Kindgerechte und bebilderte Broschüre für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Begleitheft für Fachkräfte der Suchtprävention und Suchthilfe, des Erziehungs- und Schulwesens, die mit Kindern aus suchtbelasteten Familien in Kontakt kommen. Das Begleitheft unterstützt den Einsatz der Broschüre „Mia, Mats und Moritz… und ihre Mama, wenn sie wieder trinkt“, die sich an Kinder richtet und dient dazu, Pädagoginnen und Pädagogen die Sicherheit zu geben im Gespräch mit Kindern aus suchtbelasteten Familien.	1. -4. Klasse
	Kurzfilm: Lilli (29 Minuten) – Kinder aus psychisch belasteten Familien	Wenn Mama müde ist, dann muss man sie in Ruhe lassen. Lilli weiß das. Schon öfter ist sie einfach traurig geworden und hat sich zurückgezogen. Dann muss sich eben Lilli um ihren kleinen Bruder und um den Haushalt kümmern. Und auch wenn sie selbst erst neun Jahre alt ist, so kann sie das doch schon sehr gut. Fast wie eine Erwachsene. Wenn nur die Nachbarn nicht immer so neugierig fragen würden. Und die Heizung nicht kaputt wäre. Aber Mama geht’s bestimmt bald wieder besser. Zumindest hofft Lilli das. Denn dann ist alles schön – bis Mami wieder traurig wird.	Ab 10 Jahre

	Luis und Alina … wenn die Eltern trinken **+** **Begleitheft für Fachkräfte**	Altersgerechte und bebilderte Broschüre für Kinder/ Jugendliche aus suchtbelasteten Familien. Begleitheft für Fachkräfte und Ehrenamtliche im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen sowie für Angehörige zum Umgang mit Kindern suchtkranker Eltern. Das Begleitheft unterstützt den Einsatz der Broschüre „Luis und Alina… Wenn die Eltern trinken - Tagebuch“, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahre richtet, die in suchtbelasteten Familien aufwachsen.	10 - 15 Jahre
	Ich finde meinen Weg	Informationsflyer für Jugendliche und junge Erwachsene mit einem suchtkranken Familienmitglied Der Flyer dient als Begleitmaterial für fünf animierte Videos die sich an Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtbelasteteten Familien richtet. Die etwa anderhalbminütigen Kurzfilme widmen sich zentralen Themen des Jugend- und jungen Erwachsenenalters: Ablösung von Zuhause, Liebe, Umgang mit Alkohol, Berufswahl und Selbstfindung. Die fünf animierten Videos finden Sie unter:https://youtube.com/playlist?list=PLGWyDlx2vqVt_KvMWGKiqy_Lknlbk7jMs	Ab 11 Jahre
	Kurzfilm: Erinnerungen einer vergessenen Kindheit (30 Minuten)	Niklas ist 11 Jahre, er zeichnet gern und spielt Videospiele. Seine Mutter Anna ist Altenpflegerin bedeckt ihre Sorgen um Geld und ihre Familie häufig mit Alkohol. Sein Vater Rudi ist wenig zuhause und verbringt seine Freizeit mit Glücksspiel und in Kneipen. Vorführlizenzen über auerswald@suchtpraevention-sachsen.de	Ab 12 Jahre
	Kurzfilm: Zoey (40 Minuten)	Zoeys Eltern leben getrennt. Sie und ihr jüngerer Bruder wohnen abwechselnd bei ihrer Mutter und ihrem Vater. Der Vater ist Alkoholiker und hat gerade einen stationären Klinikaufenthalt hinter sich. Nach einigen Tagen trinkt er wieder sein erstes Bier. Der Konsum steigt und der Vater kommt seinen Pflichten nicht mehr nach. Er hält sich nicht an Versprechen und stört betrunken eine wichtige musikalische Aufführung seiner Tochter. Zoey schärft ihrem Bruder ein, der Mutter nichts über den Alkoholkonsum zu erzählen. Während die Mutter und ihr Partner Urlaub machen, wohnen Zoey und ihr Bruder zwei Wochen lang beim Vater. Nachdem Zoey es eines Nachts nicht schafft, ihren Vater aus der gegenüberliegenden Kneipe zu holen, nimmt sie ihren Bruder und geht mit ihm zur Wohnung der Mutter, die mit ihrem Partner vorzeitig aus dem Urlaub zurückkehrt.	Ab 12 Jahre